



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

LXXXIII. Ein vortrag zwuschen dem Closter Himmelpforten vnnd dem
Pfarrer zu Lychem, vonwegen dess Messekornss, Auch der seelsorge Im
dorffe Neien Thiemenn.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

selbtigenn Mollenn Iren roggenn vnd Maltz zur Mullenn bringenn vnd mhalenn lassenn vnd daruonn thun, wie vor alters Herkommenn, Vnnd sönst kornn mit Iren eigenn wagen nicht Inn frömbdenn mullen furen, sonder der Muller aufs der schreibermullenn magk mit einem wagen In di Stadt faren vnd kornn daraufs furenn vnd Inenn zu gutte mahlenn, vnd sönst niemant. So oft aber di Mulle nicht zugericht Ist, das man bewemblich darin mhalenn kann, Alsdann mugenn sie Ire kornn vnd Maltz furenn nach Irem willenn vnd mhalenn lassenn Vnnd sonst nicht, ohne vorhinderung. Es soll auch der vorige entscheidtsbriue, so etwann durch denn Wirdigen Ern Erasmus Brannenburg, Brobst zum Berlin, Hanfenn vonn Bredow, Heuptmann Im Vckerlandt, vnd Henning von Arnim dem elternn betaidingt vnd vorfiegelt Ist, des Datum stet zu Lichenn, am Montag nach vocem Jocunditatis Im dreindachzygisten Jar der mindernn Zall, bey macht bleibenn, denn wir auch hiemitt Inn kraft ditz briuees wollenn vornewet vnd bestettiget habenn, vnd sollenn damit solcher Irer gebrechenn gericht vnd gesunet sein. Zuurkundt mitt vnferm Marggraffenn Jochims, Churfürsten, anhangendenn Insiegell vorfiegelt Vnd Gebenn zu Cöln an der sprew, am Sontag Quasimodogeniti, nach Christi geburth Im sunftzehnhundertstenn vnd vierdenn Jhare.

Dass dise obgeschriebene Copej mit Irem Rechten Pergamenen Original mit Vleiss Collationiret vnd auscultiret, auch demselben allenthalben gleichlautend ist, dass bezeuge Ich obgesetzter Notari E. Seydell mit diser meiner eigen handschrift.

Volgen allerhandt gemengte Briefe.

LXXXIII. Ein vortrag zwuschen dem Closter Himmelpforten vnd dem Pfarrer zu Lychem, vonwegen des Messkornfs, Auch der seelforge Im dorffe Neien Thiemenn.

Diser brief Mag auch vnter die Lychemischen brief gerechnet werden.

Wy Bruder Reymer vann gunterfberch, ghemeine bidegher Inn Sachssenn, In der Marke, Inn wendtlandt vnd In Pommern etc., Bekennenn openbar Inn desseme breue, dat wie hebbenn beuholenn vnd geheitenn Inn vnseme Capiteln, dat wy hildenn Inn vnseme houe thu der Lietzenn, In deme dage vnd Jare nageschreuen, vnseenn liuen geistlikenn In Gode, Bruder Eggerde vriberge, cummelture thu Mirow, vnd Bruder Deeghenardt Parfow, cummeltur thu Nemerow, wefs sy eindraftighenn deghedinghenn vnd vorfeleenn mit deme geistlikenn herenn Abbete vnd deme gantzen Conuente vann der Hemmelporte vnd deme perner thu Lichenn, Her Mathiafs bumester, vnse medebruder, vann den burenn thu nien Thiemenn, daer dy Abbett vnd Conuenth hebbenn dat misskornn vnd di Perner vann Lichenn vngenanth sy vorsteydt In aller geistliker bewaringhe orer Sacramente, dar em voer wert syen opper vnd Ander geistlick thovall dorch gudels vredefs erer beider, so hebbe wie vorgeschreuen mitenander eindraftich ghedingett, dat sie em scholenn gheuen XXV Mark vinkenogenn penninge, die de perner heft ggebracht Inn dy nut der parre thu Lichem. Ditt vulborde wy vorbenömeth thu ewiger tidt, alse dat sie öhre bure vorstann mögenn lathenn, war se willenn. Thu groter bewaringe desser ding so hebbe wie Eggherdt vriberch vnd Deghenard Parfow vnd Ma-

thiafs Bumefter vnse Ingefegell lathenn hengenn vor deffenn brieff, de ghegeuenn Iſs nah Godeſ borth In deme vierteinhunderſtenn Jhare, an ſunte Thomas dage, deſs hilgenn Apoftels.

Dass diſe obgeſchriebene Copej mit Irem Rechten Pergamenen Original Collationiret, Auscultiret, Auch demſelben allenthalben gleichlautendt ſey, daſs bekenne Ich obgenanter Notarius Erasmus Seydell mit diſer meiner eigenen Handſchrift.

LXXXIV. Ein kauffbrieff Heinrich Warborgks, dorinne er dem Cloſter Himmelpforten vorkaufft ſeinen Hoff, Meyerkreuet genant, vnd den halben Sehe zwuſehen dem dorff Camyu vnd demſelben hof, für 400 Mark Vinkenogen.

Vor allenn Chriſtenn Ludenn, dy deffenn brieff ſeenn edder horenn leſenn, Bekenne Ik Hinrick Warborch, Achim Warborges ſohne, daſs Ik mitt vorbedachtenn mode vnd mitt gantzenn vrigenn willenn, nach rade miner frunde, hebbe vorkofft tho eme ewigen kope rechte vnd redelikenn vonn miner vndd miner eruenn wegenn, deme Erwerdigenn geiſtlikenn herrenn, Her Gherde, Abbetè vndd deme Conuenthe deſs Cloſters tho der Hemmelporthenn, denn hoff Meyencreuet vndd denn haluenn ſee, dy dar licht tuſchkenn deme Dorpe Cammin vndd dem vorbenombdenn houe, mitt aller thobehoringe vndd frucht, Alſe Acker gebuwet vndd vngebuwet, weyde, Bruke, ſtruke, wather vndd holte vor vierhundert mark vinkenogenn penninge, dy my dy vorgeſprokenenn hernn tho dancke woll hebben bereidett, daer Ik minenn fromen mede geſchaffett vndd minenn ſchadenn mede gewert hebbe. Deſſen vorchreuen hof mitt all ſiner thobehoringe, hebbe Ik Hinrick Warborch vorbenömett denſuluenn hernn vann der Hemmelportenn vorkofft, Ewichlikenn vndd bruklikenn thobefitende vndd tho hebbende mitt alleme rechte, alſo min vader my denn geeruett hefft, dy ene Inn rechtenn weren vndd Inn ſime leene hefft gehatt, vndd Ick den ok deſſelickenn na ſime dode erflikenn vndd fredelkenn beſetenn vndd gehatt hebbe thu leene vndd Inn rechtenn werenn wente ann deſſe tidt, daſs Ik denn nu vorlathenn hebbe, Alſo vorchreuen Iſs. Ok hebbe Ik deſſenn vorchreuen hof Meiencreuett mitt allenn ſinenn tubehoringenn gentzlikenn vorlathenn minenn gnedigenn Hern Johanne vndd Vlricke, Hertoge thu Meckelnborch, die denſuluenn vorbenömbden hof vorthann hebbenn voreigenth deme vorgeſprokenem Godeſhufe Hemmelporthenn, Alſo In denn Priuilegiis vonn denn vorchreuen mildenn furſtenn darup gegheuen clerlickenn Witer Vtgedrucket. Ouer deſſenn kope hebbenn gewefenn dy erlykenn lude: Her Hinrick paſchedach, Ridder, Clawefs vann Gudenſwege, Engelke Warburkg. Tho Vrkunde deſſer vorchreuen Dingk, ſo hebbe Ik Hinrick Warborch, Houetman deſſes kopes vorchreuen, min Ingefegell lathenn hengenn ann deſſenn brieff, vndd Ik Engelke Warborch, wonaſſlich tu Ballin, thu tuge min Ingefegell lathenn hengenn ann deſſenn brieff, dy geuenn Iſs nah Godeſ borth vierteinhuundert vndd Im VIII. Jhar, In die Epiphanie Domini.

Dass diſe Copei mit Irem Rechten Pergamenen Original Collationiret, Auscultiret vnd demſelben allenthalben gleichlautendt ſey, daſs betzeuge Ich oftgenanter Notarius Erasmus Seydell mit diſer meiner eigen Handſchrift.